

- ßoll in allen größeren Städten des Landes werden bei jährlichen Versammlungen Adressen und Resolutionsen gegen die päpstl. Infallibilität beschließen.
3. April. (Frankreich.) Die Pariser Commune verhaftet nochmals und zwar mit fast 100,000 Mann einen combinirten Angriff auf Versailles, der indeß todteterum und zwar unter höchstem Verlusen für die Pariser mißlingt. Hr. Thiers in Versailles ernannt den Marschal Mac Mahon zum Obercommandanten aller Streitkräfte gegen Paris.
  - • (Spanien.) Der neue König eröffnet zum ersten Male die Cortes mit einer Thronrede.
  4. • (Deutsches Reich.) Reichstag: genehmigt die bloß formal veränderte Reichsverfassung und leht in einem neuen heftigen Kampfe gegen die kath. Centralfraction die Einföhrung von Grundrechten in dieselbe ausschließlich zu Gunsten kath. Intressen ab.
  - • (Frankreich.) Die Pariser Commune läßt den Erzbischof Darbois und eine Anzahl anderer hoher Geistlicher verhaften und als Geiseln in Gewahrsam belassen.
  5. • (Rußland.) Ein f. Ukas leht das bisher bestandene sog. Organisationscomit6 für das ehemalige Agr. Polen auf.
  8. • (Frankreich.) Die Nationalversammlung beschließt und genehmigt ein neues Gemeindegesetz und beschließt mit 285 gegen 273 Stimmen, die Wahl der Maire des Gemeinderäthen zu überlassen. Hr. Thiers verlangt dagegen wenigstens provisorisch die Ernennung der Maire in allen Städten über 20,000 Einwohner für die Regierung und dreht im Weigerungsfalle mit seinem Rücktritt. Die Majorität gibt nach und colliert den schon gefaßten Beschluß wieder.
  9. • (Deutschland: Hessen.) Der Ministerpres. v. Delwig nimmt unter dem so gänzlich veränderten Verhältnissen seine Entlassung. Das System der Regierung bleibt indeß dasselbe wie bisher.
  10. • (Deutschland: Bayern.) In München beschließt eine zahlreiche Versammlung an der sich die angesehensten Bürger der Stadt und mit ihnen eine große Zahl hochgeachteter Beamten theilnehmen, eine energische Adresse gegen die Concilsbeschlüsse an den König (sog. Resolutionsadresse). Magistrat und Gemeinderath desam der Gemthschaft treten der Adresse als solche fast einstimmig bei.
  - • (Deutschland: Württemberg.) Auch Bischof Gelele unterwirft sich im Interesse der Einheit der Kirche den Concilsbeschlüssen, wenn auch mit einigen Vorbehalten.
  - • (Frankreich.) Die Truppen der Regierung haben gegen Paris bereits nachhafte Fortschritte gemacht. Die Insurgenten haben die Elysischen Felder und den Tuilleriesbogen geräumt; die Porte Maillot ist in Trümmer gelegt und ein Sturm scheidet an dieser Seite bevorzuzehen.
  11. • (Oesterreich-Ungarn: Oesterreich.) Der Pate Grodolsky wird zum Minister ohne Portfeuille ernannt. Das Ministerium unterhandelt auch mit den Polen über einen Ausgleich und schließlich erscheint der neue Minister als „Minister für Belgien“, wenn auch vorerst noch nicht unter diesem Titel.
  12. • (Spanien) schließt in Washington einen dreißährigen Waffenstillstand mit den Vereinigten Staaten ab.
  13. • (Frankreich.) Die Pariser Insurgenten erringen Beistand gegen die Regierungstruppen. Die Gefahr eines Sturmes ist vorerst wieder abgewendet. Neue Vermittlungsversuche in Versailles scheitern indeß gänzlich: die Nationalversammlung beschließt, jede Interpellation bez. Paris auf einen Monat zu vertagen.
  14. • (Deutschland: Elsaß.) Die Reichsregierung verfügt die Einföhrung der deutschen Sprache als obligatorische Schulpflicht in sämmtlichen Schulen der neuen Reichslande.